



BETROFFENE
& PEERS



ANGE-
HÖRIGE



FACH-
PERSONEN



Kunst im kulturpunkt Bern

«Faire Abstraction»

Von Teresa Maranzano

Die Arbeiten von Rosalina Aleixo und Perrine Lapouille bewegen sich in jeweils ganz besonderer Weise in der Abstraktion. In den Grossformaten von Rosalina Aleixo ziehen leuchtende Farben die Aufmerksamkeit auf sich. Geometrische Elemente und ornamentale Motive sind üppig angeordnet, wie Mosaiksteine. Es tauchen Gebäude, Strassen und Pflanzenelemente aus der Fülle auf und erschaffen psychedelische Landschaften. Perrine Lapouille entfaltet eine Palette zarter Töne, die als Nebeneinander glatter Farbflächen spielen. An Tropfen, Wolken oder Blütenblätter gemahnende organische Formen wechseln mit abstrakten, die, akribisch in feinen Linien gezeichnet, an Spitze erinnern. Ihre Bilder versetzen uns in einen metaphysischen, aus schwebenden Teilchen bestehenden Raum, einen Zufluchtsort, der den Geist der Betrachtenden beruhigt. Ganz ihrer eigenen Suche folgend, erkunden beide Künstlerinnen Wege der Abstraktion, ohne die Tendenzen zeitgenössischer Kunst zu beachten. Ihr persönlicher und ungefilterter Ansatz fordert unsere Sensibilität

und führt unsere Sicht über das Reale hinaus. Rosalina Aleixo arbeitet im Atelier CREAHM Fribourg. Perrine Lapouille nimmt als externe Studentin an den Arts-Media-Design-Workshops der Stiftung Clair Bois in Genf teil.

**Faire Abstraction –
Rosalina Aleixo und Perrine Lapouille**
5.11.–5.12.2020

kulturpunkt im PROGR Bern,
Speichergasse 4, Bern
Vernissage: 5.11.2020, 18 Uhr
Öffnungszeiten:
Do 14–18 Uhr, Fr 14–17.30 Uhr, Sa 14–16 Uhr

Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit
Mir'Arts, ASA-Handicap mental

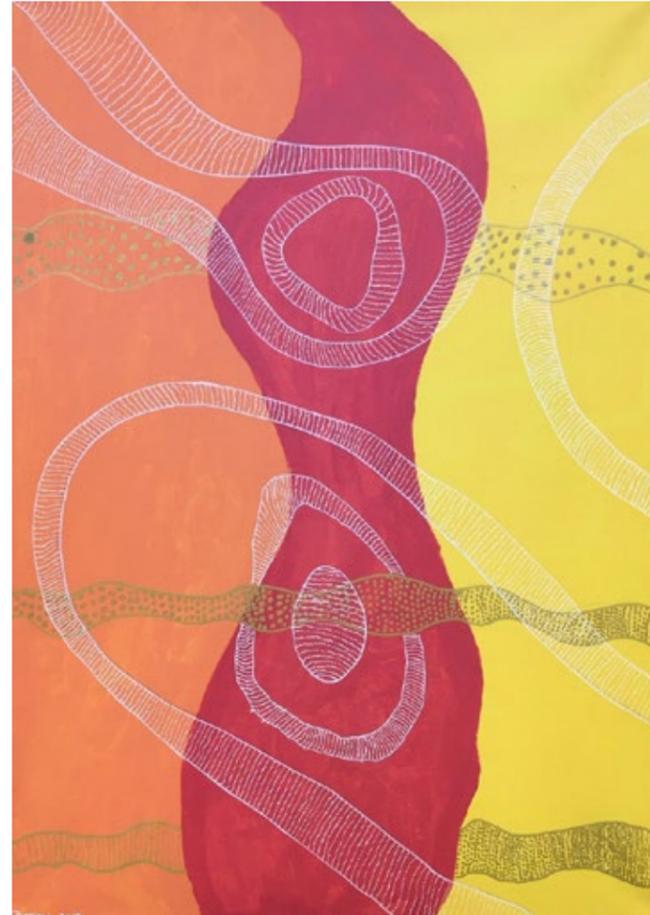
◀ Rosalina Aleixo, Berne, 2017.
Farbstifte auf Papier, 140 x 200 cm

▶ Perrine Lapouille, Formes/Formen, 2020.
Graphit, Acryl auf Leinwand, 30 x 40 cm

▼ Perrine Lapouille, Espaces/Räume, 2017.
Filz, Acryl auf Leinwand, 40 x 50 cm



- ▶ Rosalina Aleixo, Maisons, 2017.
Farbstifte und Filz auf Papier,
100 x 70 cm
- ◀ Perrine Lapouille, Céleste/himmlisch, 2019.
Filz, Acryl auf Leinwand, 40 x 60 cm
- ▼ Perrine Lapouille, Chemins de rêves/
Wege der Träume, 2019.
Filz, Acryl auf Leinwand, 50 x 70 cm



Perrine Lapouille

Perrine Lapouille, geboren 1978, besucht als externe Studentin die Werkstätten für plastische Künste und Keramik im Foyer Clair Bois-Pinchat in Vessy (GE). In ihren Bildern sind organische Formen, die an Tropfen, Wolken oder Blütenblätter erinnern, als farbige Flächen angeordnet. Dabei wechseln sich Undurchsichtigkeit und Transparenz ab.

Andere abstrakte Formen, die mit feinen und akribischen Linien gezeichnet sind, wirken sehr grafisch. Diese Schwebeteilchen erwecken metaphysische Landschaften zum Leben, deren Betrachtung eine Quelle der Beruhigung ist.



Rosalina Aleixo

Rosalina Aleixo wurde 1967 geboren. Sie lebt in Freiburg und besucht das Atelier CREAHM seit 2013 einen Tag pro Woche. In Wirklichkeit will Rosalina Aleixo keine Städte und Schlösser, keine Engel, Prinzessinnen, Pflanzen und Tiere abbilden. Sie interessiert sich auch nicht für die mittels geometrischer Elemente und ornamentaler Strukturen erzielte

Gliederung ihrer Kompositionen. Den Raum mit Formen und Farben zu füllen, bis er fast musikalisch zu vibrieren beginnt, bedeutet ihr ebenfalls nichts. Nein, was Rosalina beschäftigt, die wahrhaftige Quelle dieser Zeichnungen voller Engel, Schlösser, Ornamente und Farben ist der Wunsch, all denen Freude und Trost zu spenden, die ihre Werke betrachten.